Le quattro stagioni

Von Lily_Toyama

Kapitel 12: Erstaunen

Es tut mir echt aufrichtig leid, dass dieses Kapitel so lang gedauert hat, aber es ging nicht anders.

Zum Teil lang es an der Zeit, aber nur zu einen kleinen Teil.

Es war einfach so, das ich keinen wirkliche Lust zum schreiben hatte und einfach was hinzuschmieren zu den ich nicht 100% stehe wollte ich nicht.

Darum hat es so lang gedauert, aber ich hoffe dass es ab jetzt schnell voran geht und ich will mir echt Mühe geben, dass es nicht mehr so lange dauert

„Ich versteh das nicht.“, Sakura sah ihren Sensei an, „Warum sollen wir gehen Team 13 einen Übungswettkampf machen?“

„Der Hokage hat es sagt, also machen wir es.“

„Außerdem ist es einen gute Gelegenheit Gai-Sensei einen reinzuwürgen.“, Fügte Sakura trocken hinzu. Sie glaubte dieser billigen Ausrede nicht.

Was hatte Tsunade vor?

„Was hast du denn für Umgangsformen?“, Kagome schnaufte. „Einen reinwürgen. Ich würde so was nie sagen.“, sie warf Naruto einen Blick zu, doch dieser wurde schlichtweg übersehen.

Kagome schob leicht die Unterlippe nach vorne und fixierte nun den Uchiha welcher sie genauso ignorierte.

Jetzt schmolte Kagome ganz.

Sakura grinste leicht. „Ich sag nur da,s was das *wahre* Team 7 denkt. Kakashi-Sensei und Gai-Sensei sind schon seit Ewigkeiten größte Rivalen. Neji Huuyga und Sasuke mögen sich nicht besonders, nett gesagt. Und Lee und Naruto....“

„... buhlen bei jeder Gelegenheit um deinen Gunst, Cherry-chan.“, meinte einen fröhliche Stimme hinter ihnen.

„Ten-chan.“ Sakura sprang auf und begrüßte ihre Freundin.

„Hi“ , sagte TenTen und lachte.

„Ihr seit aber schnell.“ Bemerkte Yamato und Lee setzte sein berühmtes Zahnpastalächeln auf. „Gai-Sensei ist eben immer pünktlich.“

Naruto wollte schon zu einem Gegenargument greifen, doch TenTen schnitt ihm einfach das Wort ab. „Wollen wir nicht anfangen? Wie habt ihr euch denn das gedacht?“, sie lächelte Kakashi und Gai an.

„Also, wir lösen aus, welche Schüler gegen einander kämpfen werden.“

Sakura und TenTen sahen sich an. Das war was faul, aber gewaltig.

Auch Neji und Sasuke fanden es seltsam, denn so etwas hatten sie noch nie gemacht. Ayako, Ayumi, Kagome und Yamato wunderten sich auch, sagten aber nichts. Vielleicht war das hier normal. Und Lee und Naruto? Die freuten sich und dachten überhaupt nicht nach.

Die Auslosung ergab folgendes:

1. Ayumi und Sasuke
2. Ayako und Yamato
3. Lee und Naruto
4. Neji und Kagome
5. TenTen und Sakura

„Und los geht es.“ Gai schlug in die Hände.

Als erstes waren Ayumi und Sasuke dran. Sehr schnell wurde klar, dass Ayumi den Uchiha nicht gewachsen war. Nach ein paar Minuten hatte Sasuke den Kampf für sich entschieden.

„Super Sasuke-kun.“, Jubelte Sakura sowie Kagome und warfen sich gegenseitig böse Blicke zu.

Yamato stand auf. „Dann werde ich wohl mal den zweiten Punkt für unser Team holen.“

Ayako schnaubte und schon standen die beiden sich gegen über.

„Na los Schätzchen fang an.“

Ayako lächelte und ging einfach auf in zu. „Was soll...“

Yamato konnte seinen Satz nicht beenden, denn Ayako hat ihm einfach eine Ohrfeige verpasst.

„Nenn mich noch ein Mal Schätzchen und du kannst dich schon mal nach einen Grab umsehen.“ Alle starten die Jüngere der beiden Hattoris an.

„Die war eindeutig zu viel mit Temari zusammen.“, murmelte Kagome so, dass es nur Sakura verstehen konnte.

„Wollen wir jetzt anfangen oder gibt's du gleich auf?“, Ayako lächelte so süß falsch, dass es selbst Naruto auffiel. Doch Yamato lies sich so was nicht gefallen, schon gar nicht von einem Mädchen. So rannt er auf sie zu, doch das Mädchen wich geschickt aus.

Der Kampf zog sich lange hin, denn beide waren nicht schwach und Aufgeben wollte keiner von ihnen.

Schließlich schaffte Ayako in die Luft zu Springen und ihm ihr ganzes Bein auf dem Kopf zu hauen (versteht man das? O.O). Yamato krachte zu Boden und blieb dort liegen.

„Yes.“, obwohl Ayako erschöpft war, sprang sie vor Freude in die Luft. Sie lachte und streckte Yamato die Zunge raus Dann wirbelte sie herum zu ihrem Team. „1:1 Gut was?“, fragte sie herausfordernd

Ayumi klatschte in die Hände und lachte: „Du bist die Beste.“ TenTen sagte mit einem Lachen: „Super Cousinchen.“ Lee und Gai machten wie so oft ihre berüchtigte Pose, nur Neji verzog keine Miene, aber das war ja normal.

Ayako verzog leicht das Gesicht, als sie das sah und streckte ihm hinter seinem Rücken die Zunge raus. „Ist der immer so doof?“, sie blickte ihre Cousine an.

„Wenn du mit doof, verschlossen und eiskalt meinst, dann ja. So gut wie immer.“, TenTen seufzte ergeben auf.

„So jetzt sind wir dran, was Lee?“ Naruto stand grinsend auf und auch Lee erhob sich. Ein Kampf entbrannte und man sah sofort, dass die beiden liebten, was sie taten.

„Warum sollten wir gegen ein anders Team kämpfen?“

Ino verdrehte die Augen. „Weil Asuma-Sensei es gesagt hat, du Holzkopf.“

Der braunhaarige „Holzkopf“ blickte die Blondine sauer an. „Als hätte ich das nicht verstanden. Ich wollte den Grund wissen.“ Auf einmal kicherte die andre.

„Was ist denn jetzt?“ Das zweite Mädchen mischte sich ins Gespräch ein.

„Ich wüsste zwei Gründe.“

„Wir hören.“ Der „Holzkopf“ blickte die Langhaarige immer noch an.

„Also erster Grund: Euer kleiner Bruder kann euch immer noch verknoppen.“

Die beiden, die sich ebenfalls noch am Gespräch beteiligt hatten, seufzten auf und Ino lächelte.

„Zweiter Grund?“ , kam die Frage

„Asuma-Sensei kann seine heißgeliebte Kurenai auch während der Arbeit sehen.“

Das Gesicht ihres Lehrers wurde schlagartig rot, sehr rot sogar. „INO.“

Angesprochene lächelt süß. „Was denn Sensei?“

Shikamaru lag auf der Wiese und grinste vor sich hin und auch Choji grinste, während er aß.

Kankurou sah Ino immer noch an. „Unser Sensei hätte uns geköpft, wenn wir so was gesagt hätten.“

„Tja.“ Ino grinste Kankurou an.

Asuma hustete und sagte dann: „Wir müssen jetzt gehen. Kommt.“

„Wie anstrengend.“ , Shikamaru erhob sich.

„Also, Naruto und Sasuke haben für unser Team gewonnen und für Team 13 waren es Ayako und Neji.“ , zählte Kakashi auf, während letzt Benannter sich wieder hinsetzte. Sein Kampf mit Kagome war genauso schnell wie der von Sasuke und Ayumi beendet gewesen. „Dann kommt es jetzt also drauf an, wer von euch gewinnt, TenTen und Sakura.“

Beide Mädchen standen auf und nickten sich zu.

Aus erstes beugte sich Sakura vor und fing an ihrer Waffentasche, sowie die Verbände darunter zu lösen. TenTen tat es ihr gleich.

Fast alle hatten sich bei Sakura gewundert, warum sie dies tat, bei TenTen verstanden diese die Welt nicht mehr. Warum tat TenTen das?

Sie konnte mit Waffen umgehen wie kein Zweiter in Konoha-Gakure, ihren Vater ausgenommen. Kurz darauf hatten sie sich nicht nur ihrer Waffen entledigt, sondern auch einen Teil ihrer Klamotten.

Sakura trug einen kurze Hose und einen Top.

TenTen hatte ebenfalls eine sehr kurze Hose an, aber dazu noch ein T-Shirt. Neben ihr hatte sich ein beachtlicher Berg an Waffen angesammelt.

„Bist du fertig?“

„Jepp.“

TenTen setzte sich in Schneidersitz auf den Boden und schloss die Augen.

Wie auch Sakura, nur das diese stand, die Hände weit von sich gestreckt.

„Was soll das denn werden, wenn es fertig ist?“ , höhnte Kagome.

Da riss Sakura die Augen auf und rannte auf TenTen zu.

Kurz bevor sie bei Tenten war, sprang sie in die Luft und richtete ihre Handflächen gegen TenTen.

Ein gewaltiger Wind erhob sich, doch bevor er TenTen erreichte, schlug sie auf den Boden und riesige Felsen stellten sich schützten vor sie.

Als der Wind abgewehrt war, verschwanden die Steine, als seien sie nie da gewesen.

Doch Sakura gab nicht auf und sprang jetzt ganz auf TenTen zu.

Der Schlagabtausch, der darauf folgte, war so schnell, dass nur Sasuke und Neji ihn folgen konnten.

Sakura traf ein Mal sehr gut und TenTen flog auf die Erde.

Sakura war sofort bei ihr und wollte zu dem finalen Schlag ausholen, als sie in die Luft gerissen wurde. Wieder diese Erde.

„Tja Cherry. So schnell besiegst du mich sicher nicht.“ TenTen stand wieder auf den Beinen und die Erde trug sie aus Sakura's Höhe.

„Hätte ich auch nicht von dir gedacht.“ Sakura grinste. Sie sprang auf TenTen zu.

Wieder folge ein harter Schlagabtausch, bis TenTen eine Windböe auf Sakura zuschickte.

„Was soll das denn? Du weiß doch das der Wind mein Hauptelement ist.“, rief Sakura und wehrte die Windböe mit Leichtigkeit ab.

TenTen lachte: „Ich weiß.“

„Was....“ , Sakura schrie laut auf, als sie von einen Berg Erde begraben wurde.

„War eine Ablenkung.“ , fügte TenTen grinsend hinzu. „Komm schon, dass kann doch nicht alles gewesen sein.“

„Sakura-chan.“ Naruto sprang auf und wollte seiner Team-Kameradin helfen, doch da flog die Erde schon durch die Luft und Sakura stand wieder auf ihrer Beinen. Auch sie grinste, doch ihr Atmen ging schon etwas schneller.

„Weiter geht's.“

TenTen rannte auf Sakura los. Erde schlug auf den Boden und es gab eine riesige Explosion.

Auch die Erde bei Team 8 und 10 wackelte.

„Was war das denn jetzt?“

„Och, Kurenai-Sensei können wir Mal dahin gehen?“ , Hinata sah ihrer Lehrerin bittend an.

Die beiden Lehrern sahen sich an. Asuma zuckte mit den Schultern. „Warum nicht?“

„Yes.“ Schrie Ino und sprang in die Luft.

„Ups.“, entfuhr es ihr noch, als sie merkte, dass alle sie ansahen. „Hehe. Gehen wir?“

„Klar, lass uns gehen.“, Gaara konnte Ayako's Chakra von dort spüren, wo sie hin wollten und da wollte er auch hin.

Ino blickte ihn konfus an. „Was hast du denn genommen?“ *Seit wann ist **der** freundlich?*

„Ich gehe Mal ganz stark davon aus, das er Ayako's Chakra von der Stelle dort spürt.“ Erklärte Kankurou.

„Ayako? Das ist doch TenTen's kleine Cousine? Ist das seine Freundin?“

„Meinen *beste* Freundin.“, Gaara's Stimme war eisig.

„Och wie langweilig.“, nölte Ino.

„Wollten wir nicht zu der Stelle gehen?“, unterbrach Hinata das Gespräch und so gingen beide Teams los.

Durch den Staub hindurch konnte man nichts sehen und als er sich legte, waren alle

von ihm bedeckt. „Nicht schlecht.“, keuchte Sakura.

TenTen strich sich ihren Pony aus dem Gesicht, auch ihr Atem war schneller als gewohnt. „Ich weiß, ich bin gut.“, feigte sie.

Kagome und auch Ayako husteten, schließlich hatten sie Staub in die Lunge bekommen.

Lee klopfte letzter leicht auf den Rücken. „Geht's?“

Ayako lächelt: „Klar, danke Lee-kun.“

Grün traf Braun.

Wind traf Erde.

Wieder eine Explosion, bei welcher die andren die Augen zusammen kneifen mussten. Beide Mädchen keuchten, denn diese Art von Angriffen kosteten die beiden sehr viel Kraft, doch aufgeben kam für keinen von ihnen in Frage.

TenTen packte Sakura an den Armen und schleuderte sie herum. Hart kam die Rosahaarige auf dem Boden auf.

Sie verzog das Gesicht, ihrer Schulter schmerzte, doch sie stand wieder auf.

„Los Cherry-chan.“, feuerte sie einen weiblich Stimme an.

Sakura runzelte die Stirn. „Ino-chan?“

Sie hörte TenTen lachen und drehte sich um, Team 8 und 10 kamen mit Anhang zu ihnen.

„Gaara-kun.“, Ayako winkte ihrem besten Freund zu und lief zu ihn.

Gaara ging auch auf sie zu und lächelte, als sie ihn umarmte. „Und hast du auch schon gekämpft?“

„Klar.“, Ayako löste sich wieder von ihm und grinste: „Gegen Yamato und ich habe gewonnen.“

Temari lachte. „Du bist so ein Niete, Yamato.“

„Ich glaube das heißt unentschieden.“

Kakashi stimmt Gai zu. „Würde ich sagen.“

„Und gegen wem hast du gekämpft, Umi-chan?“

Ayako antwortet Temari anstelle Ayaumis: „Gegen den da dahinten, der dessen Frisur wie einen Hühnerhintern aussieht.“ Dabei zeigte sie auf Sasuke, der sie fassungslos anstarrte.

Noch nie, noch nie in seinem ganzen Leben, war er von einem etwa gleichaltrigen Mädchen beleidigt worden.

Naruto und Lee wälzten sich auf dem Boden vor Lachen, als sie das hörten und auch fast alle andren kicherten oder versuchten verzweifelt, nicht laut los zu prusten.

Nur die Erwachsenen hielten sich zurück, auch wenn sie breit grinsten.

Ino spielte ihrer Rolle, als Fan-Girl und tat genauso fassungslos wie Sakura, die das wirklich war.

Die Ninjas aus Suna, die Sasuke nicht kannten, wussten nicht genau was sie davon halten sollten.

„Das ist gut. Das ist so gut.“, mehr bracht Naruto nicht zustande.

„Hab ich was Falsches gesagt?“, Ayako hob ratlos die Schultern.

„Nein, nicht direkt.“, Kiba versuchte nicht zu Lachen, um es ihr zu erklären. „Darf ich vorstellen: Sasuke Uchiha, einer der größten Frauenschwärme in Konoha, wenn nichts sogar der größte. Ihn hat noch nie ein Mädchen beleidigt.“

Ayako zog die Stirn kraus. „Die Mädchen in Konoha haben einen komischen Geschmack. Du auch Ten-chan?“

Die schüttelte immer noch lachend den Kopf. „Nee. Ich stehe nicht auf Sasuke. Zum

Glück, mit seinen Fangirls will ich mich nicht anlegen.“, sie zwinkerte Sakura zu. Ayako seufzte. „Da bin ich aber froh.“ Kiba grinste sie an. „Du bist echt unglaublich.“ „Ist das ein Kompliment?“

Dann ordneten Kurenai an. „Wir sollten jetzt auch die Übungskämpfe machen. Wer fängt an?“

„Wir.“

„Und wer ist *wir*, Ino?“

„Naja Hina-chan und ich.“, Ino sagt das so, als wäre dies das Natürlichste auf der Welt, das sie gegen Hinata kämpfen würde.

„Ach und warum das?“

„Tja, das wüsstest du wohl gern.“, Ino grinste.

„Nicht nur er, ich glaube, wir alle, Ino-chan.“, bemerkte Choji.

„Ich zeige es dir, aber nur weil du es bist.“, Ino strahlte ihren besten Freund an. „Los.“ Sie streckte ihrer Arme aus und an ihrer Handflächen bildeten sich rote Fäden, die wie Feuer aussahen.

„Dann mal los.“ Asuma nickte.

Hinata aktivierte ihr Byakugan und Ino schleuderte eine Flamme auf sie zu, doch Hinata wehrte die Flamme ab.

„War doch klar. Glaubst sie wirklich, das sie einen Chance gegen Hinata hat?“, flüsterte Kiba Shino zu, als sie sich in sicheren Abstand hin setzten.

„Du wirst noch sehen.“, TenTen drehe sich zu ihm um.

„Glaubst du.“

„Frauenpower ist unglaublich, das weißt du doch, heute gelernt, mmh?“, TenTen lächelte.

„Bäh.“ Er streckte ihr die Zunge raus, doch dann erwiderte er ihr Grinsen. „Hast ja Recht.“

„Was ist denn passiert.“, Lee beugte sich nach hinten, seine Augen waren aber auf die beiden Mädchen geheftet.

„Aya-chan hat ihn heute vor Gaara gerettet.“, informieret ihn TenTen.

„Ach ja?“, Lee war verduzt. „Deinen Cousine in allen Ehren, aber für so stark hätte ich sie nicht gehalten.“ sein Blick wandertee zu den Mädchen, was TenTen so ähnlich war. Kiba grinste: „Ist sie, glaube ich, auch nicht. Aber Gaara könnte ihr nie etwas tun, sie hat ihn nur angeschrieen und schon hat er mich Ruhe gelassen. Er musste sogar versprechen, mich nicht mehr anzugreifen, außer in Übungskämpfen und so was.“

„Und das nimmt Gaara einfach so hin?“, Lee war immer verwirrter.

„Sie ist seine beste Freundin, hat sie mir erzählt, er beschützt sie vor allem und sie ist die einzige die ihn zu Recht weisen darf.“, TenTen lächelte schon wieder.

„So wie du Neji.“, Lee grinste zurück.

„Das ist was vollkommen anderes.“, meinte TenTen mit geröteten Wangen.

„Jaja.“, antworte Lee schelmisch

Der Kampf der beiden Mädchen war hingegen immer noch voll im Gange.

Auch wenn Ino sich gut schlug, war Hinata durch ihrer Bluterbe eindeutig im Vorteil. Doch sie hatte ein weiches Herz und wollte Ino nicht verletzen und dies wiederum war Ino's Vorteil, die zwar niemals Hinata ernsthaft verletzen wollte, aber auch wusste, das es soweit kommen könnte, wenn Hinata sehr unachtsam ist. Darum konnte sie ihrer ganze Kraft einsetzen.

Das Eis, welches Hinata auf sie schmiss, schmolz von der Hitze ihres Feuers, doch es

war nicht heiß genug, so verdampfte das Eis und Ino wurde klatschnass.

Sie prustete sich eine Haarsträhne von den Augen.

„Danke, Hina-chan, aber eigentlich hatte ich heute schon geduscht.“

Hinata grinste bei ihren ironischen Worten. „Aber ich weiß doch wie gern du Wasser hast. Ahhh.“ Schlingpflanzen hatten sich um ihre Beine gewunden, doch Hinata berührte sie und in den Pflanzen gefror das Wasser, sodass sie zersplitterten, als Hinata sich leicht bewegte. „Nicht schlecht.“

Zu mehr kam sie nicht, sie musste sich schnell ducken um Ino's Blättern auszuweichen. Dann schleuderte sie Schnee auf Ino, doch die Yamanaka erwiderte mit einer Feuerwand.

Es gab einen riesigen Knall, beide lagen auf den Boden und alle vier Teams waren nass.

Asuma betrachtet genervt seine Zigarette, die jetzt aus war. „Ich glaube hier sollten hier aushören, bevor wir alle noch wegschwimmen. Wer will weiter machen?“

„Ich.“, Gaara's Stimme war emotionslos wie immer.

„Und wer aus meinen Team?“ Die Frage war überflüssig, das wussten alle. Keiner wollte.

„Keiner Freiwillig?“ Asuma versuchte es noch mal.

„Wenn er verspricht mich nicht umzubringen und ich danach immer noch essen kann, dann ich.“

Alle drehen sich zu den rundlichen Jungen um und besonders Shikamaru starte seinen besten Freund an. „Bist du wahnsinnig?“

„Nein, aber einer muss es doch machen, oder?“

„Das nenne ich Mut.“, meinte Kiba leise und klang wirklich beeindruckt. „Hätte nicht gedacht das Choji so was tut.“

„Tja, du irrst dich doch öfters in Leuten, was?“, TenTen sah in von der Seite an.

„Haha. Ich lache, wenn ich Zeit hab.“

Asuma blickte seinen Schüler stolz an. „Dann fang mal an.“

„Los Choji-kun, zeig ihm was du kannst.“ Ino lächelte ihm zu.

So das war es von heute von meiner Seite, ist glaube ich diesmal etwas länger geworden als die letzten Male.

*Und bevor ich es vergesse (Ich bin ganz schön vergesslich in letzter Zeit (Und das IST nicht lustig *zu bestimmten Person schauen*)) Danke ich ganz doll meiner neunten Beta-Leserin*

Numill

Lg

Lilchan

PS: Ich schreibe allen Kommischreiber zurück, versprochen.

Umso länger euner Kommi umso länger meinen Antwort, deal? ^^